

aus späteren Beobachtungen den unperiodischen Verlauf. Den tatsächlichen Sachverhalt klärte aber erst Beyer auf Grund einer eigenen langen Beobachtungsreihe: Der lebhafte Lichtwechsel vollzieht sich nach Art der RW Aurigae-Sterne. Mit diesem Befund stimmt auch die Spektralklassifikation von Elvey und Babcoc überein: Die Intensitätsverteilung im Kontinuum ähnelt der eines dKo-Sterns, während die Absorptionslinien der Metalle auf einen frühen F-Stern weisen. Die H-Linien und H und K sind anormal; H α ist sehr hell; H β verschwindet im Kontinuum, H γ und H δ sind als schwache, ziemlich schmale Absorptionslinien anwesend. Bei H und K ist das Spektrum unterexponiert, aber es scheint, daß den breiten Absorptionslinien zwei feine Emissionen überlagert sind.

Unter Bezug auf Elvey und Babcoc bezeichnen Joy und R. E. Wilson das Spektrum mit gF3. Da aber bis jetzt alle Spektren, die von RW Aurigae-Sternen erhalten werden konnten, die Zwergcharakteristika zeigen, dürfte der Spektralangabe dKo der Vorzug zu geben sein.

LITERATUR: Ross, Entdeckungsanzeige [AJ 882]. — Beljawsky, Bb. [AN 233.370]. — Esch, Art [bfl. Mitt.]. — Bb.* [VJS 70.267]. — Beyer, Bb. Art. [AN 263.70; BZ 15.14]. — Hoffmeister, Art [AN 278.36]. — Elvey und Babcoc, Sp. [ApJ 97.412]. — Joy und R. E. Wilson, Sp. [ApJ 109.231].

CP Orionis (6^h 1^m 11^s + 17° 43'.1).

Umgebungskarte von Prager (KVBB 6). — Vergleichsternhelligkeiten von Prager (KVBB 6) und Beyer (AN 258.291).

Der Stern wurde von Guthnick und Prager auf Babelsberger Platten entdeckt und als Bedeckungsveränderlicher erkannt. Beyer leitete dann für diesen Algolstern erste Elemente ab, die von Martinoff verbessert wurden. Diese Elemente lauten: Min. = 242 5707.491 + 5^d.320 53 · E. Die Extremhelligkeiten sind nach Beyer: 10^m.44 und 11^m.53 vis., Min. II = 10^m.83. Spektrum: Go.

LITERATUR: Guthnick und Prager, Entdeckungsanzeige [AN 233.35]. — Prager, Bb. [KVBB 6]. — Beyer, Bb. Elemente [AN 258.291; BZ 17.67]. — Martinoff, Bb.* Elemente [bfl. Mitt.; AC 67]. — Holmberg, Massen. Bahnradius [Lund Medd II, 71].

CQ Orionis (6^h 17^m 54^s + 13° 59'.7).

Umgebungskarte von Prager (KVBB 6) und Hoffmeister (AN 233.34; Sonn Mitt 15). — Vergleichsternhelligkeiten von Prager (KVBB 6).

Entdeckt von Guthnick und Prager auf Babelsberger Platten; unabhängig gefunden von Hoffmeister auf Sonneberger Aufnahmen. Die von Prager vermutete Algolart wird von Hoffmeister bestätigt; er leitet die Elemente ab: Min. = 242 5162.64 + 2^d.740 22 · E. Grenzen des Lichtwechsels: 12^m.18 und 13^m.40 vis., kein Nebenminimum; D = 9^h. Parenago hat dann schließlich die verbesserte Periode 2^d.74012 angegeben.

LITERATUR: Guthnick und Prager, Entdeckungsanzeige [AN 233.35]. — Hoffmeister, Entdeckungsanzeige [AN 233.34; Sonn Mitt 15]. — Berichtigung [AN 235.319]. — Elemente [AN 238.17]. — Bb.* [Sonn Mitt 20]. — Prager, Bb. [KVBB 6]. — Parenago, Min. Periode. Bb.* [VS 4.157].

CR Orionis (6^h 0^m 7^s + 13° 14'.0).

Umgebungskarte von Hoffmeister (Sonn Mitt 15). — Vergleichsternhelligkeiten von Hoffmeister (AN 238.17) und Parenago (VS 4.152). — Bild der Lichtkurve von Hoffmeister (AN 238.17), Parenago (VS 4.152) und Joy (ApJ 86.363).

Für diesen von Hoffmeister entdeckten δ Cephei-Veränderlichen gab Parenago die verbesserten Elemente: Max. = 242 5234.2 + 4^d.910 75 · E; M - m = 1^d.4.

LITERATUR: Hoffmeister, Entdeckungsanzeige [AN 233.33]. — Bb.* [Sonn Mitt 20]. — Bb. Max. Elemente [AN 238.17]. — Parenago, Elemente. Max. [VS 4.152]. — abs. Helligkeit. Entfernung [VS 6.104]. — Oosterhoff, Max. [HB 900]. — Joy, RG. [ApJ 86.363]. — phys. Angaben [ApJ 89.359].